

+++Ticker aus dem Drachengau+++Ticker aus dem Drachengau+++Ticker aus dem Drachengau+++

Drachenklamm. Das Julfest begann Bischof Konrad feierlich im hohen Dom zu Drachenklamm. Bei den Feierlichkeiten zugegen waren ebenso Dame Alina und Herr Helior, auf Fronturlaub vom Drachenozean, Dame Dora, Templerpräzeptor Thomas von Falkenhorst und Bischof Lukas, der als Konzelebrant auftrat. Geplanter Höhepunkt war die Überreichung einer Reliquie der heiligen Therapeia, welche die Dame Dora von ihrem Klostersaufenthalt in der Levante mitbrachte und dem Drachen Katla weihen wollte. Dieser wurde jedoch von der überraschenden Heilung der Dame Dora, die Aussagen zufolge gleich einem großen Blitz im hohen Chor des Domes von statten ging. Das Resultat der feierlichen Liturgie war, dass die Dame Dora ihr Augenlicht uneingeschränkt zurückerlangte. Gepriesen sei der Drache, gepriesen seien die Götter! Die anschließende Nachtwache, die traditionell zum Julfest in Drachenklamm gehört, soll benevitanische Züge gehabth aben, allerdings liegen uns hier keine gesicherten Meldungen vor. Welch ein Wunder! Wir bleiben dran!

+++Ticker aus dem Drachengau+++Ticker aus dem Drachengau+++Ticker aus dem Drachengau+++

Während der Kanoniker Ludger von Kracht zu einer Pilgerfahrt in die Wälder von Ganis und nach Brell aufbrach, wandte sich sein Herr, der Bischof Konrad von Drachenklamm Ende Novembris nach Norden, um Norgals zu besuchen. Sein Ziel war Tir Connell, wo er mit seinem Bruder im weltlichen Amte, Herrn Hagen vom Loh, seinem Bruder im geistigen Amte, Bischof Lukas von Kronburg, besuchte. Beim Aufstieg zum Dom begrüßte das versammelte Domkapitel den Gast aus Drachenklamm, woraufhin der Besuch des Domes und des Grales anstanden. Was genau in dem heiligen Gemäuer geschah und gesprochen wurde, ist nicht genau bekant, allerdings erscheint die erhöhte Reisetätigkeit des Herrn Konrad auffällig.

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++

Lothing: Helior von Stolzenfels, Legat des Kaisers für den Ägirsozean, ist zu Jul nach Drachenbrukk heimgekehrt. Zunächst war von einem gemeinsamen Aufenthalt mit Alina bei Bischof Konrad zu hören. Wie es aussieht, ist Helior nur vorübergehend in Drachenbrukk, um am Hoftag im Januar teilzunehmen.  
Wir sind gespannt!

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++

Hohenfurt-Hammaburg-Löwenhaven. Aufstand in Silesien! Petschenegen überfielen die Helenenburg! Der Kaiser unversehrt!  
Die frisch unterworfenen Stämme der Silesier, doch eigentlich zu gutem Frieden gebracht, wagten wohl mit dem Mut der Verzweiflung einen Aufstand. Dabei kamen in erster Linie die arturischen Siedler des Ordens zu Schaden. Die Petschenegen, die mutigsten der Silesier, wagten dabei gar einen aussichtslosen Überfall auf die Helenenburg, während Seine Majestät dort residierte! Die Abwehr indessen gelang, und die Aufständischen mussten sich Mangels Rückhalt im Ordensgebiet weit zurückziehen.

Dieser Aufstand erscheint erheblich, wenn auch so gar nicht von Erfolgsaussicht getragen. Einmal mehr erscheint der Verdacht nahe, dass wiederum hansisches Gold diesen eingekauft hat! Denn in einem waren die Aufrührer doch erfolgreich: Des Kaisers Landzug gegen die Toxandrische Küste, eben den treulosen Hanseaten auch von dorthier zu Leibe zu rücken, ist ausgeblieben!

Schande!

Wieviel einfältiger Undank und Gier müssen derart ungehobelte Gemüter lenken, um derart gegen Majestät und Ordnung, die Garanten von Frieden und Wohlstand, aufzustehen?!